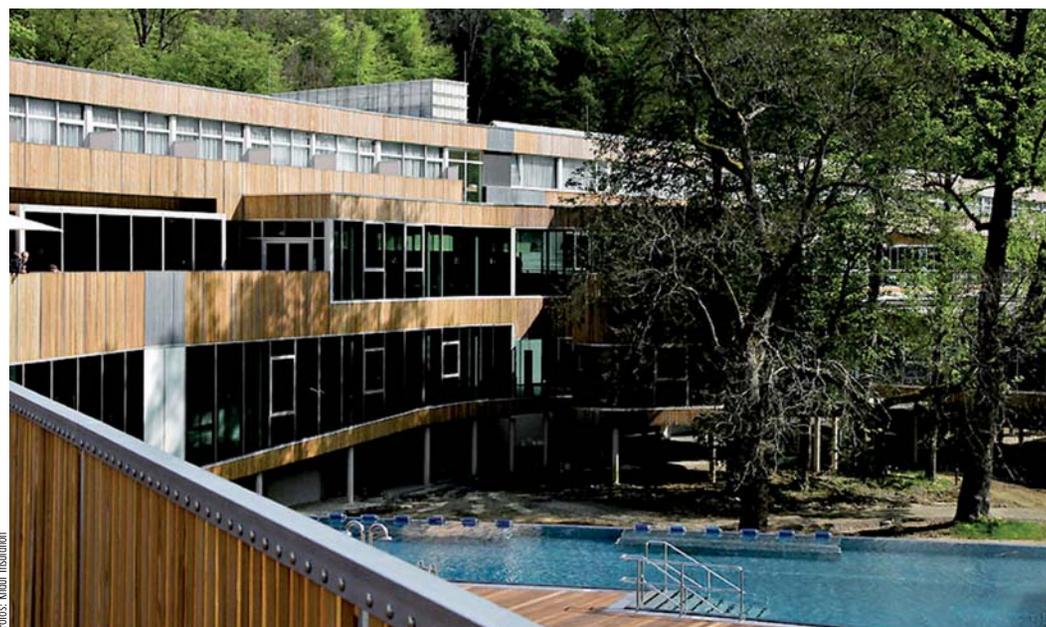


## Wohlfühlen mit allen Sinnen

Mit der neu adaptierten Therme Bad Gleichenberg setzt das Life Medicine Resort im steirischen Thermenland wohlthuende Akzente. Die älteste Kur- und Therapieeinrichtung Österreichs, deren heilendes Wasser schon die Römer zu schätzen wussten, präsentiert seit September dieses Jahres ihr visionäres medizinisches Konzept in eindrucksvoller Architektur auf höchstem Niveau.



Fotos: Knarf Insulation

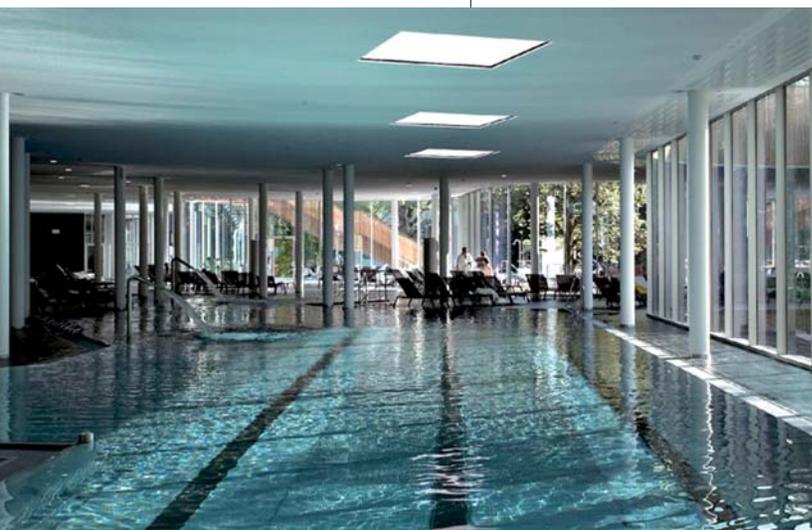
Drei Materialien bilden die äußere Hülle: viel Glas, das dem Dialog zwischen Landschaft und Architektur dienlich ist, Lärchenholz und schuppenförmig angeordnete Basaltplatten. Gedämmt wurde die Natursteinfassade mit der Knarf Insulation Glaswolle-Fassadendämmplatte Thermolan TP 435 B.

Die am denkmalgeschützten Kurpark gelegene Anlage umfasst ein großzügig angelegtes Thermal-

bad mit SPA-Bereich auf 3000 m<sup>2</sup>, das auch für Tagesgäste zugänglich ist. Zum Resort gehören aber auch

Therapiebereiche für Hotelgäste und Externe sowie ein Vier-Sterne-Hotel und entsprechende Gastronomieeinrichtungen. Denn auch kulinarisch lässt die haubengekrönte Küche hier keine Gästewünsche offen.

„Es ist uns wichtig, medizinische Qualität mit ortsgerechter und hochwertiger Architektur zu vereinen und das alles in ein gesundheitsförderndes Ambiente zu setzen“, erklärt Univ.-Prof. DDr. Christian Köck, Vorstand der Health Care Company, die gleichzeitig Bauherrin der Anlage ist. Mit viel Gespür für die Umgebung haben die norwegischen Architekten Olav Jensen und Børre Skodvin in der Umsetzung des Projekts auf Holz und Glas, Luft und Wasser sowie Licht und Erdung gesetzt. Sie überzeugten mit einem geometrischen System, das sich mittels Gebäudeschleifen harmonisch in die Landschaft einfügt. Während die Hotelzimmer, die gastronomischen Einrichtungen und das Bad jeweils starken Bezug zum Außenraum haben, sind die therapeutischen Bereiche nach innen orientiert. Doch auch hier steht der Gast im Zentrum der Natur: Die Wartebereiche liegen entlang großer Räume hoher Glasfronten mit Ausblick zu den internen Gärten und vermittelt so das Gefühl, sich quasi mitten im Park



Im Thermal- und Therapiebereich wurde zur Trittschalldämmung die hochverdichtete Steinwolleplatte Heralan TPT eingesetzt.



Die älteste Kur- und Therapieeinrichtung Österreichs präsentiert heute ihr visionäres medizinisches Konzept in eindrucksvoller Architektur.

auf die Behandlungen einzustimmen.

### In der Ruhe liegt die Kraft

Im Bereich des Heilbades und im Therapiebereich wurde auch höchster Wert auf eine effiziente Trittschalldämmung gelegt. Damit eine Schalllängsleitung über angrenzende Wände und Decken verhindert wird, kam auf all den begehbaren Flächen in diesen Bereichen ca. 12.000 m<sup>2</sup> Steinwolle Trittschalldämmplatten unter Estrich zum Einsatz. Mit der Estrichverlegung wurde die Firma Ebner & Wiedner Estrichverlegungs GesmbH aus Graz betraut. Geschäftsführer Ing. Armin Ebner entschied sich bei der Trittschalldämmung für die Steinwolle Trittschalldämmplatte Heralan TPT, Dicke 25 mm. Diese hochverdichtete Mineralwolleplatte eignet sich unter Nassestrich bestens zur Absorption von Körperschall. Durch die Hydrophobierung der Heralan TPT ist diese außerdem feuchtigkeitsunempfindlich und hält den Belastungen bei der Verlegung von Nassestrichen mit Glättmaschinen ebenfalls problemlos stand. Somit wird die Lärmentwicklung entscheidend reduziert und einem Wellnesserlebnis

mit allen Sinnen steht nichts mehr im Wege. Schließlich zählt Lärm zu den größten Stressfaktoren. Durch eine optimale Trittschalldämmung können schließlich auch die Ohren relaxen!

### Baustellen-Kurzportrait

**Objekt:**  
Therme Bad Gleichenberg

**Baubeginn:**  
2005

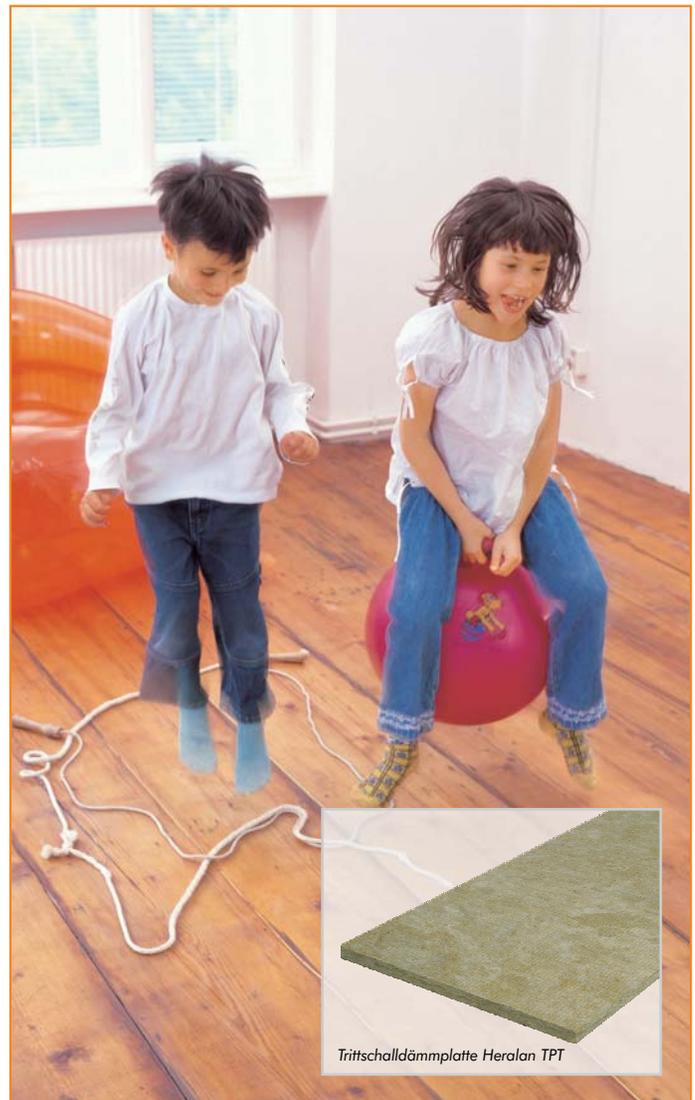
**Baufertigstellung:**  
2008

**Architekt:**  
Jensen & Skodvin  
Arkitektkontor AS  
N-0177 Oslo/Norway

**Partnerarchitekt:**  
Architekten Domenig & Wallner  
ZT GmbH  
8010 Graz

**Bauherr:**  
Health Care Company (HCC)  
KAPPA  
1010 Wien und 8010 Graz

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit



Trittschalldämmplatte Heralan TPT

### Trittschalldämmung mit Heralan Steinwolle

Egal, ob Ihre Kinder herumtollen oder die Nachbarn über Ihnen Samba tanzen, mit einer Heralan Trittschalldämmung schonen Sie Ihre Nerven! Sowohl unter Nassestrich als auch in Kombination mit Trockenbodenelementen bietet die Trittschalldämmplatte Heralan TPT ausgezeichneten Trittschallschutz und hervorragende Wärmedämmung.

Mit Knauf Insulation setzen Sie immer den richtigen Schritt!

Mehr Informationen gibt's unter Tel. Nr.: 04257/3370-0

[www.knaufinsulation.com](http://www.knaufinsulation.com)

**KNAUF INSULATION**  
Energie sparen, jetzt!